

Von: Jerome Schohaus (fahrradstadt.ms) jerome@fahrradstadt.ms 
Betreff: PM Start für Bürgerbegehren in Münster – Unterschriftensammlung für „Kreisel statt Ampel“ beginnt
Datum: 29. Juni 2026 um 18:50
An:
Kopie: presse@fahrradstadt.ms

Sehr geehrte Presse-Vertreter:innen,
sehr geehrte Damen und Herren,

anbei sende ich Ihnen die PM von heute zum Thema: Bürgerbegehren "Kreisel statt Ampel" mit der Erlaubnis zur Verwendung des Fotos.

===

Pressemitteilung, 29. Juni 2026

Bürgerbegehren "Kreisel-statt-Ampel" startet

In der letzten Ratssitzung am 20. Mai 2026 hat der Stadtrat die Stadtverwaltung beauftragt, für den vorhandenen Kreisel an der Von-Esmarch-Straße, Busso-Peus-Straße und der Roxeler Straße eine Ampelkreuzungsanlage zu planen und einen entsprechenden Baubeschluss vorzubereiten. Doch gegen diese Pläne gibt es, nicht nur bei den direkt Anwohnenden, starken Widerstand. Mit dem Bürgerbegehren "Kreisel statt Ampel", das heute drei Unterzeichnende beim Dezernenten des Oberbürgermeisters, offiziell beantragt haben, möchten sie den Stadtrat auffordern, sich nochmals eingehend mit der Thematik zu befassen. Dazu sind 10.013 Unterschriften von allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt notwendig.

Sollte der Stadtrat dann weiterhin eine Kreuzung bauen wollen, würde sich ein stadtweiter Bürgerentscheid anschließen, beim dem ca. 25.000 Kommunalwahlberechtigte mehrheitlich gegen die Kreuzungsanlage, und für einen sicherheits- und verkehrstechnisch modernisierten Kreisel, votieren müssten um die Planungen zu stoppen.



Das Foto zeigt von l. n. rechts: Christoph Kattentidt (Dezernent des OBs), Jerome Schohaus (IG Fahrradstadt, Anwohner) sowie die Anwohnenden Raphaella Imort und Carsten Cramer.

Ab sofort kann die Unterschriftenliste von allen Interessierten heruntergeladen werden.

Auf der Seite [kreisel-statt-ampel.de](https://www.fahrradstadt.ms/kreisel-statt-ampel) stehen dazu alle Informationen sowie die Gründe, warum die Initiatoren des Begehrens die Kreuzungslösung ablehnen.

Sammelstellen und Unterstützende gesucht

Um das Ziel so schnell wie möglich zu erreichen, sucht die Initiative ab sofort gezielt nach lokalen Geschäften, Betrieben, Cafés und Vereinen in ganz Münster, die als offizielle Sammelstellen dienen möchten und bei denen Bürgerinnen und Bürger die Listen einsehen und unterschreiben können. Auch über jede weitere aktive Unterstützung – sei es bei der Verteilung von Flyern oder an Infoständen – freut sich das Team. Interessierte können sich direkt per E-Mail an kreisel@fahrradstadt.ms wenden.

Eckdaten zum Bürgerbegehren:

Offizieller Titel: Bürgerbegehren "Kreisel statt Ampel"

Start der Sammlung: Montag, 29.06.2026

Dauer: 3 Monate

Webseite & Download: kreisel-statt-ampel.de

Fahrradstadt.ms in den sozialen Netzwerken:

Mastodon: <https://fahrradstadt.ms/@lagebericht>

Bluesky: <https://bsky.app/profile/fahrradstadt.ms>

Instagram: <https://instagram.com/fahrradstadtms/>

Facebook: <https://facebook.com/FahrradstadtMS/>

YouTube: <https://youtube.com/@fahrradstadtms>

Pressekontakt:

Jerome Schohaus / Interessengemeinschaft Fahrradstadt Münster, Tel.: 0152 / 29 51 41 31

kreisel@fahrradstadt.ms

===

Jerome Schohaus (er/ihm)

Kreiselbeauftragter IG

Tel.: 0152-295-141-31

Fahrradstadt.ms